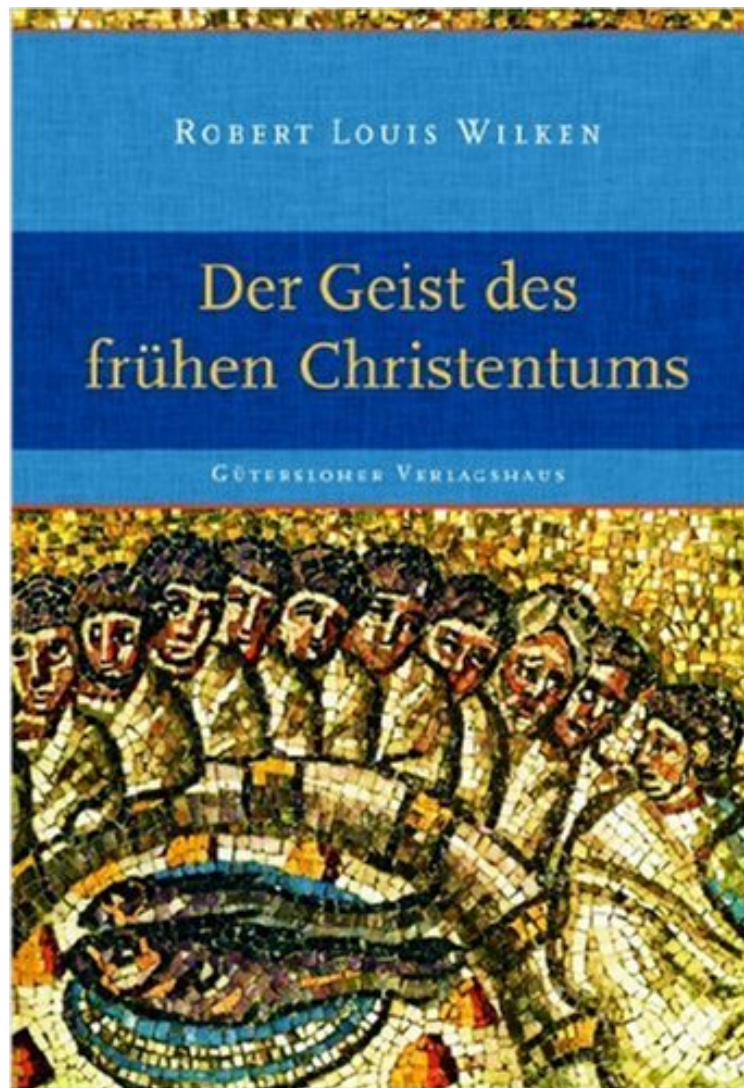


(Get free) Der Geist des frühen Christentums

Der Geist des frühen Christentums

Von Robert L. Wilken

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1710377 in BcherVerffentlicht am: 2004Einband: Gebundene
Ausgabe240 Seiten | File size: 57.Mb

Von Robert L. Wilken : Der Geist des frühen Christentums before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Geist des frühen Christentums:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ausgezeichnet.Von manaxEin ausgezeichnetes Buch. Der Autor macht die Welt frühchristlichen Lebens und Denkens wirklich lebendig, und zwar exemplarisch an einzelnen Kirchenvtern. Die bersetzung ist gelungen. Das Beste, was ich

in diesem Bereich kenne. Hoffentlich wird es neu aufgelegt - sonst muss man zum englischen Original greifen.

Pressestimmen "Dieses Buch ist das Ergebnis langer Studien eines hervorragenden Gelehrten. Fachleute werden von diesem Buch sehr profitieren, aber die wirklichen Nutznießer werden diejenigen interessierten Leser sein, die verstehen wollen, was die frühe christliche Kirche eigentlich war." Rowan Greer, Yale University "Bei dem nun auf Deutsch vorliegenden Buch handelt es sich um eine der wichtigsten Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Patristik, geschrieben von einem, der sich wirklich auskennt und sich doch nicht damit zufrieden gibt, sich mit den Themen und Gegenständen frühchristlichen Denkens eher distanziert-analytisch zu beschäftigen, sondern dazu einlädt, sich meditativ in sie zu vertiefen." Prof. Dr. Adolf Martin Ritter

Kurzbeschreibung Der bekannte amerikanische Religionshistoriker Robert Louis Wilken führt in diesem Buch in das frühchristliche Denken ein. Im Mittelpunkt stehen Gestalten wie Augustinus und Gregor von Nyssa, aber auch weniger bekannte Denker werden eingehend beschrieben. Der Bogen der Untersuchung reicht von frühchristlichen Gottesdiensten über christliche Dichtungen und geistliches Leben bis hin zur Frage, wie Christus und die Bibel in den ersten Jahrhunderten aufgenommen wurden. Der Autor zeigt, dass frühchristliche Denker sich zwar der philosophischen und rhetorischen Traditionen der Antike bedienten, dass aber erst die Sprache der Bibel ihnen erlaubte, ihre geistige und geistliche Welt neu zu schaffen. Dabei ging es ihnen nicht um ein neues philosophisches System, sondern darum, die Frauen und Männer in ihrer Umgebung von der Kraft der neuen Religion zu überzeugen.

über den Autor und weitere Mitwirkende Robert Louis Wilken ist William R. Kenan Professor of the History of Christianity an der Universität von Virginia. Er war Präsident der American Academy of Religion und der North American Patristics Society. Er ist Autor zahlreicher Bücher über frühchristliche Religionsgeschichte.